

FAHRTECHNIK: Schweizer Meisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren

# Aufgaben mit Bravour gemeistert

60 von den SVLT-Kantonalsektionen selektionierte Teilnehmer gingen am Sonntag auf dem Gelände der Swiss Future Farm im Traktorengeschicklichkeitsfahren an den Start. Ermittelt wurde der Schweizer Meister.

ISABELLE SCHWANDER

Schirmherr der Schweizer Meisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren auf der Swiss Future Farm in Tänikon TG war der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT), der auch die Experten aus den verschiedenen Sektionen stellte. Verantwortlich für die Organisation der Schweizer Meisterschaft war die Sektion Thurgau des SVLT (Kommission Landtechnik/Verband Thurgauer Landwirtschaft VTL), und es nahmen Frauen und Männer sowohl aus der Deutsch- wie auch aus der Westschweiz daran teil.

## Acht Stationen

Nebst einem Theorieposten galt es, an acht weiteren Stationen mit Traktoren, Radladern, Baggern und Mähreschern anspruchsvolle Fahrlübungen in einer meist sehr knapp vorgegebenen Zeit zu bewältigen. Gleichzeitig fand die AgriEmotion (siehe Artikel unten) auf der Swiss Future Farm statt, was sich als ideale Kombination erwies und auch diesem Anlass eine grosse Publikumsresonanz beschnerte. Familienmitglied



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich am Parcours Herausforderungen, die volle Konzentration erforderten.

der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fieberten an den Abschränkungen mit und hofften, dass beim Anhängen eines Wagens der Zaun nicht touchiert wird.

## Plausch und Können

Einige Elemente des Parcours, etwa die Aufgabe, Plastiktiere aus dem Bassin zu fischen, wirkten zwar auf die Besucher wie ein Plausch, für die Kandidaten waren sie eine Herausforderung an Konzentration und Geschicklichkeit.



Impressionen vom Parcours auf dem Gelände der Swiss Future Farm.



Selbst für im Umgang mit Landtechnik versierte Profis eine besondere Herausforderung: Die Parcours-Aufgabe mit dem heissen Draht. (Bilder: Isabelle Schwander)

## DIE TOP FÜNF

•**Kategorie Elite:** 1. Thomas Bucher, Beromünster LU, 1250 Punkte; 2. Stefan Liechi, Ersigen BE, 1240 Punkte; 3. Vital Bircher, Hagedorn ZG, 1215 Punkte; 4. Bertrand Favre, VD, 1183 Punkte; 5. Hansueli Schelling, Schleithem SH, 1115 Punkte. •**Kategorie Junioren:** 1. Livio Bucher, Beromünster LU, 1345 Punkte; 2. Eliot Maccagni, VD, 989 Punkte; 3. Timotheus Lutz, TG, 985 Punkte; 4. Dylan Suter, Rotkreuz ZG, 905 Punkte; 5. Flurin Trachsel, Rüeggisberg BE, 899 Punkte. is

## THOMAS BUCHER FUHR AM GESCHICKTESTEN



Thomas Bucher, Landwirt und Lohnunternehmer aus Beromünster LU, gewann am vergangenen Wochenende die Schweizer Meisterschaft im Traktorengeschicklichkeitsfahren, welche auf dem Gelände der Swiss Future Farm in Tänikon TG durchgeführt wurde. Er beteiligte sich bereits zum dritten Mal an einer Schweizer Meisterschaft. Er sagte, er betreibe diese Disziplin nicht fanatisch, diese sei eher ein Hobby. Er ist Betriebsleiter eines Lohnunternehmens mit einigen Angestellten. Die Parcours-Elemente «heisser Draht» und «Labyrinth» empfand selbst er als besonders herausfordernd. «Aber ich finde, das Level und die Ansprüche an einer Schweizer Meisterschaft dürfen und sollen auch hoch sein», meinte Thomas Bucher. Mit besonderem Stolz erfüllte ihn, dass sein Sohn Livio in der Kategorie Junior beim Geschicklichkeitsfahren an diesem Wochenende ebenfalls den ersten Rang erzielte. is

## NACHRICHTEN

### Stabiles Netz dank Elektrofahrzeuge

Elektrofahrzeuge können beitragen, die tageszeitlichen Schwankungen Stromnetzes auszugleichen, indem die Ladevorgänge zeitlich verschoben werden. schreibt der TCS. Anstatt Fahrzeug morgens oder abends zu laden, wenn der Stromverbrauch am höchsten ist, zu laden, dies tagsüber oder nachts. Wie Analysen zeigen, nämlich 95 Prozent der Elektrofahrzeuge tagsüber geparkt werden während der Arbeitszeiten, aber auch nachts, kann genutzt. Eine weitere Möglichkeit die Stromknappheit in Spitzenzeiten zu verringern, bieten bidirektionale Laden. Die Elektrofahrzeuge werden nicht nur Strom geladen, sondern können diesen auch wieder ins Netz zurückspeisen. Bereits sind Elektroautos am Netz verfügbar, bei denen bidirektionales Laden möglich. In Spitzenzeiten kann das Netz bereits mit dem alle Verschieben der Ladevorgänge durch unidirektionales Laden entlastet während es gleichzeitig bidirektionale Ladetechnik mit zusätzlichem Strom wird. sum

### Maschinen gezielt versichern

Der Strickhof bietet ein Blatt zu Versicherungsmöglichkeiten für Landwirtschafte. Wichtig: Wenn ein Traktor eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen ist, ist ein angehängte 3-Punkt-Gerät über die Polster des Zugfahrzeuges eingeschlossen. Dabei werden die Maschinen zum Neuwert geschädigt und sich in der Versicherungsfirma befindende Maschinen zum Zeitwert. Maschinen-Gemeinschaft können in die Vollkaskoversicherung des Traktors eingeschlossen und separat versichert werden. zu versichernde Maschinen, wird der Abschluss. Maschinenbruchversicherung empfohlen. Werden oft gemietet, sollten bei der Mietshaftpflicht «Obwohl an fremden Maschinen eingeschlossen werden.

www.strickhof.ch > Fachwissen techniken und Digitalisierung > V

## TÄNIKON TG: Am Puls der Landtechnik

# AgriEmotion auf der Swiss Future Farm

AgriEmotion zog rund 6000 Besucher an, die einen Überblick über die Maschinen der GVS-Agrar-Gruppe sowie Einblicke ins Future Farming mit neuen, innovativen Anwendungen und Technologien erhielten.

ISABELLE SCHWANDER

Für Emotionen sorgten rund 40 Maschinengespanne, die auf den Feldern im Einsatz waren sowie die Maschinen-



Im Bereich der Mähreschertechne wurden die Möglichkeiten zum Hangaussgleich gezeigt. (Bild: Isabelle Schwander)

Im Einsatz war auch der MF 5S: Mit einer abgeflachten Haube soll er für Fahrer und Umgebung die nötige Sicherheit gewährleisten. Die Marke Krone präsentierte ebenfalls Neuheiten, unter anderem einen neu überarbeiteten Kreiselzettwender, Baureihe Vendro sowie die Rundballenpressen Varipack und Varipack Plus für trockene Erntegüter.

## Innovationen im Fokus

Der Organisator der AgriEmotion, die GVS Agrar, präsentierte sich mit der neu konzipierten

können. Mit der Integration der Firma Hadorn als Tochterfirma der GVS-Agrar-Gruppe konnte diese ihr Angebot im Hofdüngerbereich um die Kunststoffschläuche des deutschen Herstellers Zunhammer erweitern. Ausgestaltet war das SyreN-System zur Güllestabilisierung durch Ansäuerung. Ebenfalls zu sehen war der einzigartige Separator XSplit, ein neu gedachter Gülleseparator zur Aufbereitung von Gärresten und Gülle.

## NÄCHSTER ANLASS

### 280-PS-Scania für den Käse

Die familiengeführte Praterkerei Lanz aus Oberger SO vertraut auf sechs Nutzfahrzeuge, sodass in den Kantonen Bern, Solothurn und Basel SO geliefert werden können. In den letzten Jahren kam zum ersten Scania-Fahrzeug zum Einsatz und die Verantwortlichen, der letzten Fahrzeuglieferung wiederum auf eine zu setzen. So konnte im Jahr 2023 ein Scania 4x2 NB in Betrieb genommen werden. Auf einem vollwertigen zweiachsigen Fahrzeug aus der P-Baureihe konnte ein kompaktes und äusserlich